

Sehr geehrter Herr Ex-Freund,

Seit Sie nicht mehr auf meinem Beifahrersitz sitzen, blinke ich oft, gerne und genüsslich nicht. Ich schaue mich um, und wenn kein Auto in Sichtweite ist, wechsele ich den Fahrstreifen – ohne zu blinken. Nach rechts, nach links, völlig egal wohin. Ich fühle dann eine grosse und tiefe Befriedigung, weil, wenn die Strasse leer ist, wieso sollte ich blinken und noch verrückter, wieso sollte ich dabei sterben, so wie Sie es gesagt haben? Ich sterbe jedes Mal nicht. Im Gegenteil, ich lache laut auf, aus Freude ohne zu blinken den Fahrstreifen zu wechseln. Und das tue ich sehr oft seit Sie nicht mehr mein Blinken kontrollieren.

Mit freundlichen Grüsse,
Barbara

Ps: Herr Polizist, heiraten Sie mich!